Einflüsse auf denselben schien die ungewöhnlich heiße Witterung, die unserer Ansicht zu Besorgnissen in Bezug auf die Entwickelung der Kartoffeln gar keinen Anlaß bietet. — Die hiesige Juli-Kündigung fand seitens der Spritfabriken willige Aufnahme. Die letzteren sind andauernd gut beschäftigt, während das Effectiv-Spiritusgeschäft jedweder Regsamkeit entbehrt. Eine Aussicht auf Wiederbelebung desselben bleibt so lange ausgeschlossen, als unser Preisverhältniß zu Berlin sich nicht günstiger gestaltet. Für Ostpreußen und Schlesien lagen per August-September bedeutende Realisationsverkäufe vor. Der Terminhandel für spätere Sichten bleibt immer noch ein begrenzter. Schlußcourse stellen sich wie folgt: Juli 55.50 ℳ, August 55.80 ℳ, September 54.50 ℳ, October 52.80 ℳ, November-December 50.50 ℳ per 10,000 Literprocent.

W. **Aus der Provinz Posen**, 6. Juli. (Original-Hopfenbericht.) Trotz den so günstigen Ernteaussichten bleibt die Tendenz des Hopfengeschäfts eine überaus feste und zeigt sich andauernd von Seiten der Brauerkundschaft eine sehr gute Nachfrage. Die geringen Vorräthe werden binnen Kurzem geräumt sein und wir ohne Bestände in die neue Ernte übergehen. Die Verkäufe, welche in letzter Zeit geschehen, beschränkten sich auf kleine Partien besserer Waare, wofür die Provinzen Brandenburg, Schlesien, Sachsen, Ost- und Westpreußen Abnehmer waren. Die dafür bezahlten Preise stellen sich zu Gunsten der Verkäufer und erzielte bessere Waare bis 450 ℳ, andere abwärts bis 400 ℳ. Geringe Sorten sind ebenfalls sehr gut zu placiren und erzielen Eigner dafür verhältnißmäßig recht gute Preise. Der Stand der Hopfenpflanze läßt nichts zu wünschen übrig, die Witterung ist sehr förderlich für die Entwickelung derselben und ist die Pflanze im Wachsthum so weit vorgeschritten, daß die diesjährige Ernte um mindestens 8 Tage früher wird begonnen werden können. Nach allen uns aus der ganzen Provinz vorliegenden Berichten versprechen sich unsere Planteure von der diesjährigen Ernte einen äußerst ergiebigen Ertrag. Während der letzten Tage hört man bereits Wünsche äußern, daß etwas Regen nothwendig wäre, um die Pflanze, wie bisher, von Ungeziefer und Kupferbrand freizuhalten, was bei der gegenwärtigen tropischen Hitze leicht eintreten könnte.

Hamburg, 6. Juli. (Wochenbericht.) Metalle fast geschäftslos. — Blei matt. Engl. in Mulden 14.50 a 15 ℳ, do. in Rollen 15 a 15.50 ℳ, deutsches in Mulden 13.25 a 13.50 ℳ, spanisches in Mulden (Marke Rein & Co.) 16.50 a 17 ℳ — Kupfer behauptet. Tronch. Rörans in Rosetten 71 a 72 ℳ, Peria in Ingots 78 ℳ, Elektrolytisches Marke N. A. in Platten 77 a 78 ℳ, engl. raff. in Ingots 70 ℳ — Zinn still. Banca in Bl. 1.05 a 1.06 ℳ, austral. in Bl. 1.05 a 1.06 ℳ, engl. in Blöcken 1.05 a 1.06 ℳ, do. in Stangen 1.07 a 1.08 ℳ — Zink billiger. Schlesisches in Platten auf Lieferung 15.15 a 15.50 ℳ

* **London**, 6. Juli, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 93 Pfd.

* **Rotterdam**, 7. Juli, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57, Billiton 56 fl.

Glasgow, 6. Juli. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 47 s 7 d.

* **Altona**, 6. Juli. Fischmarkt. Bei St. Pauli waren heute Morgen 17 Ewer mit Seefischen und 2 Boote mit Stören angekommen, in Altona lagen 18 Ewer mit Seefischen, sowie 17 Jollen und 7 Boote mit Elbfischen. — Preise en gros: Schollen 1.50—8 ℳ, Schellfische 2—4 ℳ, Aalbutt 1.50—5 ℳ, Stinten 80 ₰ per Stieg, Steinbutt 70 ₰, Zungen 70 ₰, Kliesche 45 ₰ per Pfund. — Der Handel verlief im Ganzen ziemlich gut. Der Fang an Steinbutt und Zungen war recht bedeutend.

Viehmärkte. Berlin, 6. Juli. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Es standen zum Verkauf: 756 Rinder (fast nur Ueberstände vom Montagsmarkt), 311 Schweine, 964 Kälber und 408 Hammel. — Rinder. Verkauft wurden nur ca. 40 Stück geringerer Qualität. Preise etwas unter den Montagspreisen ca. 36—45 ℳ pro 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine. Geschäft nur in inländischer Waare, zögernd und schleppend, knapp zu den vorigen Montagspreisen (47—51 ℳ pro 100 Pfd. lebend mit 20 Proc. Tara). — Kälber. Der für den heutigen Bedarf zu starke Auftrieb gestaltete das Geschäft fast noch schlechter als am vorigen Montag; trotz großen Entgegenkommens der Verkäufer wird der Markt nicht geräumt. Beste Waare ca. 2 ₰ unter den Montagspreisen, also ca. 38—44 ₰; zweite Waare hielt so ziemlich den Preis von 28—36 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel. Es wurden nur ca. 75 Stück guter (nicht feinster) Qualität zu ca. 48—52 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht verkauft.

☉ **Hof**, 6. Juli. Der gestrige Viehmarkt war von 575 Rindern und 137 Schweinen betrieben. Der Bayreuther Markt hatte jedenfalls darauf Einfluß, daß nicht viele Käufer vorhanden waren; deshalb ging das Geschäft auch ziemlich flau. Nur in Jungvieh wurden bedeutendere Umsätze erzielt, weil solches zur Mast für die Zuckerfabriken angekauft wurde. Diesmal fehlte es auch nicht an großen Ochsen, wovon das Paar mit 1020—1150 ℳ bezahlt wurde. Mittelwaare kam auf 600—720 ℳ, der Centner lebend Gewicht wurde durchschnittlich mit 35—36 ℳ abgegeben. — Von den zugeführten Saugschweinchen wurde etwa die Hälfte verkauft. Die Preise schwankten zwischen 10 und 22 ℳ per Stück. — Der nächste Viehmarkt wird am 19. Juli abgehalten.

L. **Jever**, 6. Juli. (Original-Bericht.) Dem letzten Viehmarkte waren zugeführt: 127 Stück Hornvieh, 86 Stück Schafe und Lämmer, 300 Schweine und Ferkel. Lediges Vieh war ungemein gefragt, dagegen wurde anderes Vieh gar nicht beachtet. Fette Schafe waren gesucht und bezahlte man diese mit 36—50 ℳ per Stück. Vierwöchentliche Ferkel wurden mit 3.50 ℳ per Stück bezahlt, während für ältere Schweine kaum mehr als 1 ℳ per Wochenalter bedungen werden konnte.

Breslau, 6. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per Juli-August 55.20, per August-September 55.10, per September-October 53.—. — Weizen per Juli 186.—. — Roggen per Juli-August 144.—, per September-October 147.—, per October-November 148.—. — Rüböl per Juli-August 63.—, per September-October 61.—, per October-November 61.—. — Zink Paulshütte 14.60 bez. — Wetter: Heiß.

Köln, 6. Juli. Weizen hiesiger loco 20.—, fremder loco 20.50, per Juli 19.05, per November 19.85. — Roggen loco 14.—, per Juli 13.90, per November 14.90. — Hafer loco 15.—. — Rüböl loco 36.—, per October 31.80.

Stettin, 6. Juli. Weizen unverändert, loco 180—185, per Juli-August 190.50, per September-October 191.50, per October-November 192.50. — Roggen unverändert, loco 138—140, per Juli-August 141.—, per September-October 143.50, per October-November 145. — Rübsen per September-October 286.—. — Rüböl still, 100 Kilogr. per Juli 66.—, per September-October 60.50. — Spiritus behauptet, loco 56.50, per Juli-August 56.30, per August-September 56.80, per September-October 54.30. — Petroleum loco 7.70.

Posen, 6. Juli. Spiritus loco ohne Faß 56.60, per Juli 55.40, per August 55.60, per September 54.50, per October 52.40. Matt.

Hamburg, 6. Juli. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig, per Juli-August 186.— Br., 185.— Gd., per September-October 192.— Br. 191. Gd. — Roggen loco unverändert und auf Termine ruhig, per Juli-August 143.— Br., 142.— Gd., per September-October 146.— Br., 145.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl still, loco 66.—, per October 62.— — Spiritus ruhig, per Juli 45 Br., per August-September 45 Br., per September-October 46¼ Br., per October-November 46 Br. — Kaffee fest aber ruhig. Umsatz 2500 Sack. — Petroleum geschäftslos, Standard white loco 7.40 Br., 7.35 Gd., per Juli 7.40 Gd., per August-December 7.80 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 6. Juli. Tabak. Umsatz 31 Faß Kentucky, 2700 Seronen Cuba. — Baumwolle schwach. — Schmalz unverändert. — Reis eher besser.

Bremen, 6. Juli. Petroleum fest. Standard white loco 7.40, per August 7.50, per September 7.65, per October 7.75, per November 7.85, per December 7.95. Alles bezahlt.

Wien, 6. Juli. Weizen per Herbst 10.58 Gd., 10.63 Br. Roggen per Herbst 7.32 Gd., 7.37 Br. — Hafer per Herbst Gd., 7.15 Br. — Mais per Juli-August 6.78 Gd., Br.

[Pe]st, 6. Juli. Weizen loco preishaltend, per Herbst 10.38 Gd., — Hafer per Herbst 6.53 Gd., 6.55 Br. — Mais [per Juli]-August 6.48 Gd., 6.50 Br. — Kohlraps per August-[Septemb]er 14¼. Wetter: Sehr heiß.

[Amst]erdam, 6. Juli. Weizen auf Termine unverändert, [per No]vember 275. — Roggen loco und auf Termine unver[ändert], per October 167, per März 172. — Raps per Herbst ... fl. — Rüböl loco 41, per Herbst 30¾.

[A]ntwerpen, 6. Juli. Weizen flau. — Roggen vernach[lässig]t. — Hafer flau. — Gerste unverändert.

Antwerpen, 6. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17⅞ bez. u. Br., per August 18⅛ Br., per September 18⅜ Br., per September-December 19¼ bez., 19⅜ Br. Ruhig.

London, 6. Juli. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Warm.

London, 6. Juli. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 83,690, Gerste 9450, Hafer 42,990 Qrts. — Fremder Weizen williger, angekommene Ladungen sehr ruhig, Mehl träge, weichend, Mais und Gerste flau, feiner Hafer fest, geringer Hafer träge.

Liverpool, 6. Juli. Weizen in weichender Tendenz. — Mais 3d höher. — Mehl matt. — Wetter: Trübe.

Paris, 6. Juli. Weizen ruhig, per Juli 24.75, per August 25.10, per September-December 25.25, per November-Februar 26.50. — Mehl 9 Marques ruhig, per Juli 56.10, per August 56.60, per September-December 57.60, per November-Februar 58.10. — Rüböl ruhig, per Juli 82.75, per August 77.25, per September-December 76.25, per Januar-April 76.50. — Spiritus ruhig, per Juli 48.50, per August 49.25, per September-December 49.75, per Januar-April 50.50.

Petersburg, 6. Juli. Talg loco 77.50, per August 74.—. — Weizen loco 13.50. — Roggen loco 9.10. — Hafer loco 5.25. — Hanf loco 35.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 13.90. — Wetter: Veränderlich.

New-York, 6. Juli. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⅞. — Petroleum Standard white in New-York 7⅞ Gd., do. in Philadelphia 7⅞ Gd., rohes Petroleum in New-York 7, do. Pipe line Certificates 1 D. 14 C. — Mehl 4 D. — C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 12¾ C., do. per Juli 1 D. 11 C., do. per August 1 D. 13½ C., do. per September 1 D. 15⅞ C. — Mais (New) 59 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6⅞. — Kaffee (fair Rio.) 9½. — Schmalz (Wilcox) 9⅞, do. Fairbanks 9⅛, do. Rohe & Brothers 9⅛. — Speck 9⅛. — Getreidefracht nach Liverpool 3¼.

* **Berlin**, 6. Juli. (Aus dem Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NO. Barometer: 28". Thermometer: früh + 17°. Wetter: schwül. Der Verkehr am heutigen Getreidemarkt war äußerst beschränkt, und die Bewegung der Preise hielt sich innerhalb enger Grenzen. — Weizen loco und auch auf Termine, blieb ziemlich fest im Werthe gehalten. — Roggen zur Stelle fand wenig Beachtung, blieb aber gut im Werthe behauptet, und für Termine waren etwas bessere Preise zu erreichen. — Hafer loco blieb fest im Preise gehalten, während Lieferung, wenigstens per Herbst billiger käuflich war. — Roggenmehl war williger angetragen, ohne genügende Beachtung zu finden. — Rüböl zeigte schwache Preishaltung. — Spiritus hat sich nicht voll im Werthe behauptet, der Handel war beschränkt.

Weizen per 1000 Kilo loco 145—213 ℳ nach Qualität gef., per Juli 187 ℳ bez., per Juli-August 187 ℳ bez., per September-October 190—190½ ℳ bez., per October-November 191½—192 ℳ bez., per November-December 193 ℳ bez. Gek. 7000 Ctr. Kündigungspreis 187½ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 139—148 ℳ nach Qualität gef., gering inländischer 141 ℳ ab Kahn bez., gut inländischer 143 bis 148 ℳ ab Bahn bez., per Juli 144¾—145 ℳ bez., per Juli-August 144¾—145 ℳ bez., per September-October 147½, 147¾ ℳ bez., per October-November 148½—148¾ ℳ bez., per November-December 149¼—149½ ℳ bez. Gek. 35,000 Ctr. Kündigungspreis 145 ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 136—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 134—165 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 139—148 ℳ ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 140—147 ℳ, schlesischer 151—156 ℳ, böhmischer 151—158 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 159—165 ℳ, per Juli 137 ℳ bez., per Juli-August 137 ℳ bez., per September-October 140—139¾ ℳ bez., per October-November 139¾ ℳ bez., per November-December 139¾ ℳ Br. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 137 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 136—140 ℳ nach Qualität gef., per Juli 136¼ ℳ, per Juli-August 133½ ℳ, per August-September 133 ℳ Br., per September-October 133 ℳ bez., per October-November 131 ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 163—200 ℳ, Futterwaare 148 bis 162 ℳ nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 27.50—25.25 ℳ, do. 0 24.75—23.25 ℳ, do. 0 und 1 23—21 ℳ, Roggenmehl 0 22—21 ℳ, do. 0 und 1 20.25—19.50 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl per Juli 20.30—20.25—20.30 ℳ bez., do. per Juli-August 20.30—20.25—20.30 ℳ bez., per August-September 20.55—20.50 ℳ bez., per September-October 20.65 20.70 ℳ bez., per October-November 20.80—20.85 ℳ bez. Gek. 2001 Ctr. Kündigungspreis 20.30 ℳ

Rüböl per 1000 Kilo netto loco incl. Faß per Juli 63.5 ℳ, per September-October 60—59.8 ℳ G., per October-November 60.3—60.2 ℳ bez., per November-December 60.5 ℳ

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 48 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß per Juli 23.8 ℳ, per September-October 23.6—23.5 ℳ

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 57.2—57.1 ℳ bez., mit Uebernahme der Fässer per Juli 56.4—56.6 ℳ bez., per Juli-August 56.4—56.6 ℳ bez., per August-September 57 bis 57.2—57 ℳ bez., per September-October 54.8—54.9 bis 54.7 ℳ bez., per October-November 53.1—53.2 ℳ bez., per November-December 52—52.1—52 ℳ bez. Gekündigt 630,000 Liter. Kündigungspreis 56.5 ℳ

gl. **Halle a. S.**, 7. Juli. (Preise mit Ausschluß der Courtage.) Nachdem gestern Mittag ein reichlicher Gewitterregen unsere Fluren erquickt hat, herrscht heute schon wieder drückende Schwüle. — Auf die Tendenz unseres Getreidemarktes hat der lang ersehnte Regen keinen Eindruck gemacht, Stimmung und Preise sind unverändert. Weizen 1000 Kilo Mittelqualität 165—177 ℳ, bessere bis 182 ℳ, feinster bis 186 ℳ, feuchter 149 bis 159 ℳ bez. — Roggen 1000 Kilo 150—157 ℳ, feuchter und ausgewachsener 130—140 ℳ — Gerste 1000 Kilo Land- 130 bis 150 ℳ, Chevalier- 160—170 ℳ, extrafeine bis 185 ℳ, Auswuchswaare 125—130 ℳ — Gerstenmalz 50 Kilo Prima-Qualität 14.50 ℳ, beregnet 13—14 ℳ — Hafer 1000 Kilo 145 bis 160 ℳ, extraf. bis 153 ℳ bez. — Hülsenfrüchte 1000 Kilo, Victoriaerbsen ohne Angebot. — Mais 1000 Kilo Donau-, trocken 150—155 ℳ — Oelsaaten 1000 Kilo, Raps noch ohne Geschäft, Rübsen 280—290 ℳ — Stärke 50 Kilo 19.50 ℳ — Spiritus 10,000 Liter-Procent loco behauptet, Kartoffel- 58.25 ℳ — Rüböl 50 Kilo 33 ℳ — Solaröl 50 Kilo 0.825/30° 9.75 ℳ — Kartoffeln, 1000 Kilo, Speise- 60 bis 70 ℳ, Brenn- 50 bis —60 ℳ — Malzkeime 50 Kilo fremde 4.75 ℳ, hiesige 5.50 ℳ — Futtermehl 50 Kilo 7—7.50 ℳ. — Kleie, Roggen-, 50 Kilo 6 ℳ — Weizenschale 5—5.25 ℳ — Weizengrieskleie 5.25 ℳ — Hiesiges altes Heu per Centner 4—5 ℳ, neues Heu per Centner 3.80—4 ℳ

W. **Posen**, 6. Juli. (Original-Producten-Wochenbericht.) Auch in der abgelaufenen Woche war das Wetter außergewöhnlich heiß und hatten wir an mehreren Tagen 29 bis 30 Grad im Schatten. Für die Wintersaaten und Hackfrüchte wäre jetzt Regen erwünscht, da bereits über Trockenheit Klagen laut werden. Im Allgemeinen berechtigen die Ernteaussichten zu den besten Erwartungen, namentlich rechnet man in den südlichen Kreisen der Provinz auf eine recht ergiebige Ernte. Die Getreidezufuhren sind im Ganzen nicht stark und bestehen zumeist aus der Kujawischer Gegend und Polen, während mit der Posen-Kreuzburger und Oels-Gnesener Bahn fast gar nichts herankommt, da diese Gegenden jetzt Alles nach Breslau dirigiren. Bei äußerst schwach hervortretender Export- und Consumfrage war der diesmöchentliche Geschäftsverkehr flau und mußten sämmtliche Cerealien mehr oder weniger im Preise nachgeben, um Unterkommen zu finden. — Weizen war billiger offerirt, geringe Sorten fanden schwer Käufer, 150—195 ℳ — Roggen matt und billiger verkauft, 136—141 ℳ — Für Gerste bestand nur wenig Kauflust, 125—150 ℳ — Hafer über Bedarf angeboten, 125—138 ℳ — Erbsen schwache Kauflust, Futterwaare 135—145 ℳ, Kochwaare 160—170 ℳ — Lupinen sehr flau, blaue 70—75 ℳ, gelbe 75—85 ℳ — Wicken matt, 125—130 ℳ — Buchweizen ohne Angebot, 145—155 ℳ. Alles per 1000 Kilogr. — Mehl flau, Weizenmehl Nr. 00 13.50—14 ℳ, Nr. 0 12.50 bis 13 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 10—10.25 ℳ per 50 Kilogr.

—r. **Oschatz**, 7. Juli. In der heutigen Sitzung des Productenbörsen-Vereins wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 8.20—8.40 ℳ (per 85 Kilogramm 13.94—15.90 ℳ), — Roggen 7.70—7.80 ℳ (per 80 Kilogr. 12.32—12.48 ℳ) — Hafer 6.70—7.25 ℳ — Heu 3.75—4.20 ℳ — Stroh 1.50—2.40 ℳ — Pferdezahn-Mais 10—10.50 ℳ — Weizenkleie 5—5.50 ℳ — Roggenkleie 5.50—6 ℳ — Gerstenschrot 6 ℳ

Leipziger Productenbörse, 7. Juli. Vom Getreidegeschäfte ist diese Woche wenig zu berichten, da trotz herabgesetzter Forderungen der Inhaber von Waare nur wenig Umsätze zu verzeichnen sind und Consumenten durch frühere Einkäufe für ihren nothwendigsten Bedarf gedeckt sind. Rüböl auf Termine weichend. Raps liegt geschnitten auf dem Felde, Proben waren noch nicht am Markt. Spiritus höher. Wegen der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 7. Juli 1883, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Heiß.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage &c.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 160—187 ℳ bez., fremder 195—220 ℳ nominell. Geschäftslos.

Roggen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger 140—156 ℳ bez. Matt.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco geringe 120—140 ℳ bez.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco 140—148 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogr. netto loco 148 ℳ nominell.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 66 ℳ bez., per Juli-August 65 ℳ Br., per September-October 62 ℳ Br. Loco unverändert, auf Termine weichend.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 57.60 ℳ Gd. Höher.

Rechtsanwalt Cerutti, Secr.

Marktpreis-Bericht

von Fleisch- &c. Waaren in Leipzig gültig vom 7. Juli 1883 ab bis auf Weiteres.

à ½ Kilo.

Ochsenfleisch,	I.	Qual.	— ℳ 75 ₰	Schweinefleisch II. Qual.	— ℳ 65 ₰
do.	II.	do.	— • 70 •	Schöpsenfleisch I. do.	— • 65 •
do.	III.	do.	— • 65 •	do. II. do.	— • 60 •
Kalbfleisch,	I.	do.	— • 65 •	Speck	1 • — •
do.	II.	do.	— • 60 •	Schmeer	— • 90 •
do.	III.	do.	— • 55 •	Leberwurst	1 • 20 •
Bullenfleisch	I.	do.	— • 60 •	Rothwurst	1 • — •
do.	II.	do.	— • 55 •	Blase	— • 80 •
do.	III.	do.	— • 50 •	Schweinefleisch, geräuch.	— • 95 •
Lende, ausgelöst	I.	do.	1 • 60 •	Schinken, ausgeschnitten	1 • 80 •
do. do.	II.	do.	1 • 20 •	Schweinsknochen, frische	— • 30 •
Kuhfleisch	I.	do.	— • 60 •	do. gepökelt	— • 35 •
do.	II.	do.	— • 55 •	Wurstfett	— • 65 •
Schweinefleisch	I.	do.	— • 70 •		

Markt-Preise vom 7. Juli 1883.

	von ℳ	₰	bis ℳ	₰
Ein Hectol. alte Kartoffeln	7	—	8	—
• • neue	9	—	10	—
• Centner Heu	4	—	5	50
• • Stroh	2	—	3	—
• Kilogr. Butter	2	40	2	80
• Cubikmeter Buchenholz	11	—	12	—
• • Birkenholz	10	50	11	—
• • Eichenholz	9	—	10	—
• • Erlenholz	10	—	10	50
• Cubikmeter Kiefernholz	8	50	9	50
• Hectoliter Holzkohlen	2	—	2	20
• • Weißkalk	2	50	—	—
• • Graukalk	1	80	—	—
• Schock Eier	2	90	3	20

Mehlpreise vom 7. Juli 1883 bis auf Weiteres.

	ℳ	₰
Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 Kilogr.	21	—
do. do. à ½ •	—	26
do. do. Nr. 1 à 50 •	19	—
do. do. à ½ •	—	24
Grießlerauszug à 50 Kilogr.	17	50
do. à ½ •	—	22
Weizenmehl Nr. 0 à 50 Kilogr.	16	50
do. do. à ½ •	—	20
Roggenmehl 1. Sorte à 50 Kilogr.	13	50
do. do. à ½ •	—	18
do. 2. Sorte à 50 •	12	—
do. do. à ½ •	—	16

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig vom 29. Juni bis mit 5. Juli 1883.

	Auftrieb. Stück	Verkauf. Stück	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht. Mark	Bemerk. Bestand
Ochsen und Stiere	52	56	66 bis 72	19 Stück
Kühe und Kalben	60	56	56 • 68	12 •
Samenrinder	28	24	45 • 56	10 •
Kälber	400	400	55 • 59	— •
Schweine, Galizier			50 • 58	
• Land-	380	460	48 • 53	174 •
• Bachonier			57 • 62	
Hammel, fette	257	306	58 • 65	70 •
Gesammtsumme	1177	1302		285 Stück

Kohlenversandt ab Zwickau.
Am 5. Juli 1069 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 7. Juli.
Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente a 5000 Mk.		81.15	v. 1867 a 100 Thlr. abgest.	4	102.
do. a 3000 •		81.15	Albertsbahn-Prioritäten	4½	—.
do. a 1000 •		81.15	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101.50
do. a 500 •		81.60	do. do. do.	4½	—.
v. 1852 a 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.75	Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. a 100 Thlr.	4	109.25
von 1855 a 100 Thlr.	3	103.25	Action d. Löb.-Zitt. Eisenbahn a 100 Thlr.	3½	90.50
von 1847 a 500 Thlr.	4	101.30	Action a 25 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 a 500 Thlr.	4	102.	K. S. Landrenten-Briefe a 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	90.60
von 1852—1868 a 100 Thlr.	4	102.	Landescultur-Rentensch.	4	101.40
von 1869 a 500 Thlr.	4	102.			
von 1869 a 100 Thlr.	4	102.			
von 1876 a 100 Thlr.	4	102.			
a. 1867 a 100 Thlr. abgest.	4	102.			

Bank- und Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig 186.50
Chemnitzer Bankverein 77.
Dresdner Bank 136.50
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —
Leipziger Bank 151.
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.
Sächsische Bankgesellschaft —.
Weimarische Bank —.
Eisenbahn-Prioritäten.
Aussig-Teplitz 4½% 104.
Buschtiehrader I. Em. 87.25
do. II. Em. 87.
do. III. Em. 87.
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½% 84.10
Kaschau-Oderberg 93.25
Kronprinz-Rudolf I. Em. 87.10
do. do. 1869 II. Em. 87.30
do. do. III. Em. 87.30
Lemberger I. Em. —.
do. II. Em. —.
do. III. Em. —.
do. IV. Em. —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 55.
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen —.
Prag-Dux I. Em. —.
do. II. Em. 79.50
Industrie-Actien.
Bayerisches Brauhaus 13.25
do. Stamm-Prior. 45.
Braunschweiger Nat.-Brauerei 160.
Erste Culmbacher Exportbr. 178.
Felsenkeller-Brauerei 227.
Feldschlösschen-Brauerei 20.
Gambrinus-Brauerei 80.25
Geraer Bierbrauerei 87.
Hofbrauhaus 13.
do. St.-Prior.-Act. —.
Meissner Felsenkellerbrauerei 130.
Plauen'scher Lagerkeller 98.
Reisewitzer Brauerei 130.
Schloss-Chem. Act.-Lagerb. 3.325
Societäts-Brauerei 95.

Continental-Pferdebahn 20.

Ketten-Schleppschifffahrt —.
Sächsisch-Böhm. Dampfschiff. —.

Chemnitzer Papierfabrik 128.50
Dresdner Papierfabrik 124.
Niederschlemaer Holzstoff 181.
Penziger Patent-Papierfabrik 100.50
Schaltaer Papierfabrik 152.
Thode'sche Papierfabrik 181.50
Ver. Bautzner Papierfabrik —.
Weissenborner Papierfabrik 116.25

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabr. (Zimmermann) 78.75
do. Werkz.-M.-Fabr. Vulkan 87.
Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede) 67.50
Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr. 82.75
Germania (vorm. Schwalbe) 92.
Grossenh. Webst.- u. M.-F. 92.50
Lauchhammer 44.75
do. convertirte 59.
Lausitzer M.-F. (Petzold) 35.50
Maschinen-Bau-Anst. Golzern 188.50
Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A. 57.
Saxonia-Radeberg-Pr.-St. 45.50
Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. 151.
Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen 94.75
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 147.50
do. Stickmasch. (Kappel) 108.50
do. Webst.-Fabr. (Schönherr) 125.50
Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl) 95.
Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler) —.
Bautzen. Tuchf. u. Kstm. (Mörbitz) 58.25
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chem. Act.-Färb. (Körner) 95.50
Dresdner Lederfabr. (Bierling) 98.
do. Pressh.- Kornspr.-Fabr. 174.25
Hotel Bellevue 97.50
Leder-Milit.-Effect.-F. (Thiele) 65.
Leisn. M.-A.-B. (A. Uhlmann) 70.50
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 130.25
Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr. 193.
Sächs. Holzindustrie Rabenau 45.
do. Kammg.-Spinn. (Solbrig) 95.
do. Lederindustrie (Beck) 25.
do. Nähfaden-F. (Heydenreich) 71.
do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 181.
Schles. Cementf. Groschowitz 129.50
Verein. Radeberg. Glashütten 44.50
do. Dresdner Strohhut-F. 52.25
Weissthaler Actien-Spinnerei 104.50
Bergbau-Actien.
Hänichen Steinkohlenbau-Ver. 79.25

Berlin, 7. Juli. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 506.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 559.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 269.50. Oberschlesische E.-A. 270.40. Galizische Carl-Ludwigs E.-A. 127.—. 6% Rumänische Rente 103.80. Disconto-Comm.-Antheile 196.90. Deutsche Bank 150.—. Oesterr. Goldrente 84.75. do. Silberrente 68.—. do. Papierrente 66.90. 4% Ungarische Goldrente 75.50. Russische Anleihe von 1880 72.50. Russ. Banknoten 199.—. II. Orient-Anleihe 57.—. Dortmunder Union-St.-Prior. 95.75. Königs- u. Laurahütte 132.—. Graz-Köflach —.—. Tendenz: Fest.

Berlin, 7. Juli, 12 Uhr 25 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 506.50. Oesterr.-Frz. Staatsbahn 559.—. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 270.—. Rechte-Oder-Ufer E.-A. 192.—. Mecklenb. Fr.-Franz E.-A. 214.10. Mainz-Ludwigshafen E.-A. 106.75. Breslau-Schweidnitz-Freib. 117.75. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 126.75. Oberschlesische E.-A. 270.40. Marienburg-Mlawka E.-A. 106.—. Ostpreuss. Südbahn E.-A. 118.75. Oesterr. Nordwest-E.-A. 346.50. Elbethal-E.-A. 377.75. Buschtiehrader Lit. B. 78.90. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 144.75. Disconto-Commandit 195.75. Darmstädter Bank 154.75. Deutsche Bank 150.—. Dortmunder Union-St.-Pr. 95.75. Königs- u. Laurahütte 131.90. 5% Russen von 1877 93.80. Russ. Banknoten 199.25. Tendenz: Fest.

Berlin, 7. Juli, 2 Uhr — Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 506.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 557.50. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 269.50. Dux-Bodenbacher E.-A. 145.25. Elbethal-E.-A. 377.50. Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A. 126.75. Halle-Soran-Gubener E.-A. 34.75. Marienburg-Mlawka E.-A. 105.60. Oberschlesische E.-A. 270.40. Ostpreussische Südb. E.-A. 118.75. Berlin-Dresdner St.-A. 20.30. do. St.-Pr. 51.50. Berliner Disconto-Ges. 196.—. Darmstädter Bank 154.60. Deutsche Bank 148.75. Dortmunder Union St.-Pr. 95.75. Königs- u. Laurahütte 131.90. Russ. Noten 199.—. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 7. Juli. (Schlusscourse.)

Deutsche Reichsanleihe 102.25. 5% Italienische Rente 91.60. Oesterr. Loose von 1860 121.75. Oesterr. Papierrente 66.90. Oesterr. Silberrente 68.—. Oesterr. Goldrente 84.75. Preuss. 4proc. cons. Anleihe 102.—. Russ. 4proc. Anleihe von 1880 72.70. Ungar. 4proc. Goldrente 75.90. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 117.75. Dux-Bodenbacher E.-St.-A. 145.—. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 126.75. Gotthard St.-A. 118.50. Halle-Soran St.-Pr. 111.75. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 106.—. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 105.90. Mecklenburg Fr.-Franz E.-St.-A. 213.50. Oberschles. E.-St.-A. Lit. A, C, D 270.40. Oesterr.-Ungar. Staatsb. (Franzosen) E.-St.-A. 557.50. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 346.50. Ostpreussische Südbahn St.-A. 119.50. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 191.75. Oesterr. Südbahn (Lombarden) 269.50. Berliner Handelsgesellschaft 75.—. Chemnitzer Bankverein 77.40. Darmstädter Bank 155.—. Deutsche Bank 150.40. Disconto-Comm.-Antheile 196.—. Dresdner Bank 124.60. Geraer Bank 93.25. Allgem. Deutsche Credit-Anstalt 164.90. Oesterreichische Credit-Anstalt 506.—. Sächs. Bank 121.60. Chemn. Werkz.-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 78.10. Dortmunder Union St.-Pr. 96.—. Königs- und Laurahütte 131.90. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 148.—. Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr 123.—. Oesterr. Banknoten 170.90. Russ. Banknoten 199.—. Napoleonsd'or 16.30. Sächsische 3proc. Rente 81.—. Rumänische 5proc. Rente 103.80. Russ. Anleihe von 1877 93.90. II. Orient-Anleihe 57.20. III. Orient-Anleihe 57.10. Berlin-Dresdener E.-St.-A. 21.40. Buschtiehrader Lit. B. E.-St.-A. 78.80. Elbethal-E.-St.-A. 377.50 ult. Berlin-Dresdener E.-St.-Prior. 51.50. Prag-Duxer Prior.-Obligation I. 89.90. Mährisch-Schles. Centralb. Pr.-Obl. 56.90. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 64.50. Weimar. Bank 89.25. Hibernia und Shamrock 98.50. Ungar. 5proc. Papierrente 74.10. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 61.70. Halle-Soran-Gubener St.-A. 34.90. Weimar-Geraer 4proc. St.-A. 40.75. Werrabahn St.-A. 104.50. Aussig-Teplitzer St.-A. 255.—. Böhm. Nordbahn St.-A. 326.50. Böhmische Westbahn St.-A. 129.75. Graz-Köflacher St.-A. 111.25. Oberlausitzer St.-Pr. 79.30. Oels-Gnesen St.-Pr. 56.—. Posen-Kreuzburger St.-Pr. 99.80. Saalbahn St.-Pr. 92.—. Weimar-Gera St.-Pr. 59.—. Coburger Creditbank 77.75. Geraer Handels- und Creditbank 93.25? Gothaer Privatbank 123.60. Leipziger Disconto-Gesellschaft 107.75. Meininger Creditbank 95.—. Oberlausitzer Bank 102.50. Bonifacius 78.40. Gelsenkirchen 123.75. Glauziger Zuckerfabrik 102.—. Körbisdorfer Zuckerfabrik 143.75. Amsterdam kurz 168.75, do. lang 168.—. Brüssel kurz 80.95, do. lang 80.55. London kurz 20.48½, do. lang 20.32. Paris kurz 81.05. Wien kurz 170.60, do. lang 169.60. Petersburg kurz 198.30, do. lang 197.70. Warschau kurz 199.40.

Tendenz: Ruhig. Geschäftsstille drückte etwas. Bahnen meist gefragt.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 506.50. Franzosen 557.50. Galizier 126.75. Lombarden 269.50. Oberschlesische 270.40. Mainz-Ludwigsh. 106.25. Rechte-Oder-Ufer 192.—. Marienburg-Mlawka 105.50. Ostpreussen 119.50. Elbethalbahn 378.—. Darmstädter Bank 155.—. Deutsche Bank 150.—. Disconto-Commandit 196.60. Laurahütte 131.90. Dortmunder Union St.-Pr. 95.75. Russische Noten 199.—.

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht 20.49. Paris do. 81.10. Wien do. 170.60. 3% Sächs. Rente 81.—. Oesterr. Papierrente 67.—. do. Silberrente 67⅞. do. Goldrente 84⅞. 4proc. ungar. Goldrente 75⅞. Böhm. Nordbahn 163.—. do. Westbahn 260⅞. Buschtiehrader Lit. B 157.—. Galizische Carl-Ludwigsbahn 253⅞. Oesterr. Staatsbahn 278⅞. do. Südbahn 134⅛. do. Nordwest Lit. A 173⅞. do. do. Lit. B 192⅛. Hessische Ludwigsbahn 105⅞. Berliner Disconto-Comm. 195⅞. Darmstädter Bank 154⅞. Deutsche Bank 150⅞. Oesterr. Creditactien 252⅞. Breslau-Freiburg 117⅛. Tendenz: Still.

Wien, 7. Juli. (Schlusscourse.)

Papierrente 78.75. Silberrente 79.40. Goldrente 99.50. 4proc. Ungarische Goldrente 88.40. 1860er Loose 135.50. Lombarden 156.10. Credit-Actien 294.80. Staatsbahn 325.25. Galizier 235.50. Anglo-Austr.-Bank 108.25. Wechsel auf London 119.90. Napoleonsd'or 9.50. Ducaten 5.65. Deutsche Reichsbanknoten 58.50. Oesterr. Nordwestbahn 208.—. Elbethalbahn 219.50. Tendenz: Geschäftslos.

London, 7. Juli, 1 Uhr 5 Min. Vorm. Consols 100 1/16. Russen von 1873 85½.

Paris, 7. Juli. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.40. Staatsbahn 688.75. Lombarden 333.75.

Berliner Productenbörse, 7. Juli. Weizen loco 145 bis 210 ℳ, per Juli-August 188.25 ℳ, per September-Oct. 191.50 ℳ, per October-November 193.— ℳ — Roggen loco 145.— ℳ, per Juli-August 145.— ℳ, per September-October 148.25 ℳ, per October-November 149.50 ℳ Kündigung: 8. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 57.10 ℳ, per Juli-August 56.60 ℳ, per August-September 57.— ℳ, per September-October 54.70 ℳ Kündigung: 45. Stimmung: Still. — Rüböl loco 66.— ℳ, per Juli 63.50 ℳ, per September-October 59.70 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Hafer per Juli-August 137.— ℳ, per September-October 139.50 ℳ

Liverpool, 5. Juli. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5, do. low middl. 5 5/16, do. middl. 5 11/16, Mobile middl. —, Orleans good ordin. 5⅛, do. low middl. 5 5/16, do. middl. 5 11/16, do. middl. fair 6⅛, Pernam fair 5 15/16, Santos fair —, Bahia fair —, Maceio fair 5 15/16, Maranham fair 6⅛, Egyptian brown middl. 4½, do. do. fair 7⅛, do. do. good fair 8⅛, do. white middl. —, do. do. fair 6⅞, do. do. good fair 7⅛, Smyrna fair —, M. G. Broach fair —, Dhollerah middl. —, do. good middl. 3⅞, do. middl. fair 3 15/16, do. fair 3 15/16, do. good fair 4⅛, do. good 4 5/16, Oomra fair 3 15/16, do. good fair 4⅛, do. good 4⅜, Scinde fair 3½, Bengal fair 3 5/16, do. good fair 3½, Madras Tinnevelly fair 4 5/16, do. do. good fair 4⅛, do. Western fair 3⅞, do. do. good fair 4.

Liverpool, 6. Juli. (Baumwollen-Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 47,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 35,000 Ballen, desgl. für Speculation 1000 Ballen, für Export 3000 Ballen, für wirkl. Consum 43,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 16,000 Ballen, wirkl. Export 3000 Ballen, Import der Woche 79,000 Ballen, davon Amerikanische 54,000 Ballen. Vorrath 1,008,000 Ballen, davon Amerikanische 749,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 207,000 Ballen, davon amerikanische 54,000 Ballen.

Liverpool, 6. Juli. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: Juli-August 5 51/64, August-October 5 7/16, September 5 55/64, October-November 5 41/64, December-Januar 5 ... d.

Liverpool, 7. Juli. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaasslicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Sehr ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 7000 Ballen, hiervon 7000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 7. Juli. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Der Markt schliesst ruhig.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 7. Juli.

* **Dresden**: — 0.65 (gestern nicht — 1.03, sondern — 0.73). **Magdeburg**: + 1.60. **Halle**: + 1.60. **Roßlau**: + 1.36.

Eingetroffen: in Hamburg (5/7) der hamburg-amerikanische Extra-Dampfer „Gradbroek" direct von Colon; in Antwerpen (5/7) der Red Star Line-Dampfer „Nordland" von New-York; in Lissabon (5/7) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Hamburg" von Brasilien nach Hamburg; in Madeira (4/7) der Hamburger Post-Dampfer „Prof. Woermann" von Hamburg nach der Westküste Afrikas; in Queenstown (6/7) der amerikanische Line-Dampfer „British Prince" von Philadelphia, der Cunard-Dampfer „Cephalonia" und der Allan-Dampfer „Nubirian" von Boston, sowie der Cunard-Dampfer „Gallia" und der Guion-Dampfer „Wisconsin" von New-York; in Montreal (5/7) der Allan-Dampfer „Canadian" von Liverpool; in Moville (6/7) die Anchor-Dampfer „Belgravia" und „Ethiopia" von New-York; in Plymouth (6/7) der Dampfer „Norman" vom Cap der guten Hoffnung; in Baltimore (6/7) der Nordd. Lloyd-Dampfer „Weser"; in Southampton (6/7) der Nordd. Lloyd-Dampfer „Werra" auf der Heimreise; in New-York (6/7) der englische National-Dampfer (E. Meyer'sche Linie) „Canada", (7/7) der Nordd. Lloyd-Dampfer „Main" von Bremen, (6/7) der Red Star-Line-Dampfer „Pennland" von Antwerpen.

Passirt: Port-Said (3/7) der Sloman-Line-Dampfer „Amalfi" von Hamburg nach Australien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.